



**WIRTSCHAFTSVERBÄNDE
PAPIERVERARBEITUNG
(WPV) e. V.**

WPV - Hilpertstraße 22 - 64295 Darmstadt

Hilpertstraße 22
64295 Darmstadt
Telefon 06151/870320
Telefax 06151/8703229
e-Mail: info@vvk.org

WPV-Pressemitteilung zur Interpack 2008

Umsatzwachstum von Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe setzt sich 2007 fort – Neuorientierung der Verpackungspolitik gefordert

Der Umsatz mit Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe hat im vergangenen Jahr weiter um 11,3 Prozent zulegen können und ist auf 9,66 Mrd. Euro gestiegen, teilt der WPV - Wirtschaftsverbände Papierverarbeitung - anlässlich der Wirtschaftspressekonferenz zur Interpack 2008 am 15. April 2008 in Düsseldorf mit.

Positiv auf die Nachfrage nach Packmitteln aus Papier, Karton und Pappe hat sich 2007 die günstige Binnenkonjunktur und der starke deutsche Außenhandel ausgewirkt. Dabei werden die Ansprüche an Papier-, Karton- und Pappeverpackungen als verkaufsfördernde Werbeträger immer anspruchsvoller.

Das beeindruckende Umsatzwachstum hat bei den Herstellern von Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe zu einem Anstieg der Beschäftigten von 0,8 Prozent auf knapp 46.000 geführt. Die Produktionskapazitäten waren zum Jahresende mit 91,5 Prozent gut ausgelastet.

Insgesamt lagen die Umsätze der Papier verarbeitenden Industrie in Deutschland 2007 mit 16,8 Mrd. Euro um 9,5 Prozent über dem Vorjahr 2006. Während die Inlandsumsätze mit Papier- und Pappewaren um 9,6 Prozent gestiegen sind, lagen die Auslandsumsätze sogar um 16,9 Prozent über dem Vorjahr. Etwa 70 Prozent des Auslandsatzes werden in der Eurozone erzielt.

Massive Kritik äußert der Branchenverband WPV an der jüngsten Novelle der Verpackungsverordnung, die nicht geeignet sei, gravierende Fehlentwicklungen der Recycling-Gesetzgebung zu beheben. Der WPV fordert deshalb eine grundlegende Neuausrichtung der verpackungspolitischen Rahmenbedingungen. Die Packstoffe Papier, Karton und Pappe sind nach Gebrauch ein wertvoller und nachgefragter Sekundärrohstoff, dessen Recycling auch ohne politische Reglementierung gewährleistet ist. Der WPV strebt deshalb die Herausnahme von Verpackungen aus Papier, Karton und Pappe aus dem Regelungswerk der Verpackungsverordnung an.

Düsseldorf, 15. April 2008